

SENEGAL: POLIZEIGEWALT IM MÄRZ 2021

Sehr geehrter Herr Botschafter,

Amnesty International steht an der Seite der Familie von Cheikh Wade und der Familien der 13 anderen jungen Senegales_innen, die während der Proteste im März 2021 getötet wurden, und fordert Gerechtigkeit. Cheikh Wade war ein Schneider, der in Parcelles Assainies lebte. Er nahm an einem Protest teil, der am 8. März 2021 in Dakar stattfand, als ihm in den Hals geschossen wurde. Ein in den sozialen Medien weit verbreitetes und von Amnesty International bestätigtes Video zeigt, wie ein Mitglied der Sicherheitskräfte eine Waffe abfeuert und das Opfer zu Boden fällt. Der Autopsiebericht kam zu dem Schluss, dass der Tod auf ein Schädel-Hirn-Trauma durch ein Schusswaffenprojektil zurückzuführen ist. Am 26. Mai 2021 reichte seine Familie über ihren Anwalt bei einem Richter am Berufungsgericht von Dakar und beim Generalstaatsanwalt am Obersten Gerichtshof Klage ein – bis heute wurde der Fall nicht weiterverfolgt. Proteste, die in diesem Zeitraum in mehreren Städten stattfanden, wurden von den Verteidigungs- und Sicherheitskräften gewaltsam unterdrückt. Amnesty International dokumentierte 14 Todesopfer, weitere 590 Menschen wurden nach Angaben des Senegalesischen Roten Kreuzes verletzt. Bis Ende Januar lagen noch keine Informationen über die von den Behörden angekündigte gerichtliche Untersuchung vor.

Sehr geehrter Herr Botschafter, bitte setzen Sie sich daher dafür ein, dass,

- Die Untersuchung des Todes von Cheikh Wade beschleunigt wird, damit die Umstände seines Todes vollständig aufgeklärt und die Verantwortlichen vor Gericht gestellt werden können;
- Der Generalstaatsanwalt eine gerichtliche Untersuchung des Todes der anderen Demonstrierenden und generell der Gewaltanwendung durch die Verteidigungs- und Sicherheitskräfte während der Ereignisse im März 2021 einleitet.

Hochachtungsvoll,

1

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

2

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

3

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

4

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

5

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis 31.06.2022 an die untenstehende Adresse.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.
Koordinationsgruppe Westafrika, Zinnowitzerstr. 8, 10115 Berlin
T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: senegal@amnesty-westafrika.de
W: www.amnesty-westafrika.de

SPENDENKONTO:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00, BIC: BFS WDE 33XXX

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

